



Erfolgreicher G7-Einsatz – zentrale GdP-Forderungen jetzt umsetzen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Elf Tage im G7-Betreuungseinsatz der GdP hinterlassen bei mir prägende Eindrücke, nicht nur in Garmisch-Elmau-Mittlenwald, sondern auch von den meist „stillen“ Kräften: sei es in Versorgung und Logistik, aber auch in den polizeilichen Dienststellen in der Fläche und beim Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz. **Die GdP war mit mehreren Betreuungsteams, nicht nur an den heißen Gipfeltagen vor Ort, sondern auch bei Vorfeldkontrollen und auf Dienststellen außerhalb des Einsatzgebietes unterwegs.**

Der Führungsstab der Bayerischen Polizei bedankte sich bei der GdP unter anderem „für die tolle Unterstützung bei der Betreuung unserer G7-Einsatzkräfte“. Die Kreativität der GdP Bayern erschöpfte sich aber nicht darin, sondern fand ihren Ausdruck in dem „G7-Freizeitplan“, der tolle Vergünstigungen ermöglichte. Sehr begehrt waren unsere GdP-G7-Patches sowie GdP-G7-Pin. Der Superhit war unser GdP-Eislaster, den ich selbst drei Tage gefahren habe. Er war in Garmisch, München und am Flughafen im Einsatz. Ich weiß nicht mehr in wie viele glückliche Gesichter ich bei den Eisübergaben blicken durfte, aber ich sah immer das große Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft der „Betreuten“.

Massive Ausschreitungen durch Krawallmacher und Extremisten wie beim G20-Treffen der Staats- und Regierungschefs im



Juli 2017 hatten und haben in Bayern keine Chance. Dennoch war der aktuelle G7-Gipfel eine Herausforderung: die kurze Zeit zwischen Bekanntgabe des Gipfelortes und dem Veranstaltungsbeginn! **Im Zusammenwirken aller Kräfte gelang es gleichwohl erneut, wie schon beim G7-Gipfel 2015 in Elmau den Ruf Bayerns als sicherstes Bundesland gerade auch in einer Großlage zu beweisen.** Um dieses Ziel zu erreichen, nahmen unsere Kolleginnen und Kollegen eine Reihe von Entbehrungen auf sich: von der Vorfeldorganisation über Defizite in Dienststellen durch abgezogene Kräfte bis hin zum Einsatzgeschehen selbst: oft lange Dienstzeiten, große Hitze verbunden mit mehrfachen Wetterstürzen (Starkregen/Hagel) und mitunter sehr lange

An- und Abfahrtswege, nachdem nicht alle Einsatzkräfte vor Ort untergebracht werden konnten. Gleichwohl professionelle Aufgabenerfüllung in – so meine Eindrücke – fast ausschließlich guter Stimmung. **Dafür mein großer Respekt und Anerkennung, die ich mit einem Appell an die bayerische Landespolitik verbinde: professionelle Arbeit und ständige außerordentliche Belastungen/Gefahren des Dienstalltags jetzt durch zeitnahe Umsetzung zentraler GdP-Forderungen honorieren:**

- Polizei- und Sicherheitszulage 300 Euro/Monat: Stufenmodell beginnend ab 1. Januar 2023 mit 260 Euro/Monat; jährliche Steigerungssätzen um 10 Euro, bis die 300 Euro erreicht sind.



- Spürbare Verbesserungen in der 3. QE und im Tarifbereich
- Inflationsausgleich 2022/23 für massive Preissteigerungen durch den russischen Krieg.

Mein Wunsch an alle Beschäftigten, die unsere GdP-Arbeit schätzen und sich über Verbesserungen im Dienst- und Arbeitsall-

tag freuen: **Zustimmung ist gut, GdP-Mitglied werden ist besser!** Wir wollen noch stärker werden, denn wir haben die guten Ideen, Vorschläge und politischen Initiativen. Und dies nicht nur unmittelbar vor Personalratswahlen, sondern in ständiger Kontinuität seit Jahrzehnten. Ich bin stolz darauf, wie viele GdP-Kolleginnen und GdP-Kollegen sich für unsere Sache ehren-

amtlich engagieren. Ihr seid meine Helden – über die GdP-Betreuungseinsätze hinaus.

Herzliche Grüße
Euer

Dr. Andreas Vollmer
Stellv. Landesvorsitzender

Eure Impressionen





vom G7-Gipfel





Foto: GdP Bayern (9)

GdP-Betreuungseinsatz beim G7-Gipfel

Bereits seit 7. Juni 2022 befand sich die Gewerkschaft der Polizei im Betreuungseinsatz bei den beim G7-Gipfel in Elmau eingesetzten Kolleginnen und Kollegen. Anfangs mit nur einer Betreuungs-„Streife“, im weiteren Verlauf im 24/7-Einsatz mit zur Höchstzeit knapp 20 verschiedenen Fahrzeugen und über 50 Betreuungskräften, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich um die eingesetzten Kolleginnen und Kollegen kümmern. Unterstützt wurde der zuständige Landesbezirk Bayern dabei von der JUNGEN GRUPPE der GdP Bund, der GdP Bundespolizei und vielen anderen Landesbezirken der GdP teils mit eigenen Betreuungsteams.

Die beiden „Highlights“ der GdP waren der „G7-Patch“ in den Farben Rosa und Dunkelblau, der sich derartiger Beliebtheit in der Kollegenschaft erfreute, dass noch vor dem Ende des Gipfels bereits keine Patches mehr



erhältlich waren. Getoppt wurden die Patches nur noch vom GdP-Eislaster, der die eingesetzten Polizeikräfte bei sommerlichen Temperaturen mit erfrischendem Eis vom Flughafen München bis nach Mittenwald versorgte, was so manches Lächeln auf die Gesichter der Einsatzkräfte zauberte. Die Drähte der GdP-Hotline liefen „heiß“, es wurden an manchen Tagen knapp 100 Anfragen der Einsatzkräfte, primär nach dem Standort des Eislasters, registriert.

Aufgabe der GdP im Betreuungseinsatz ist natürlich nicht nur die Versorgung mit Erfrischungen, dies übernimmt selbstverständlich der Dienstherr für seine Einsatzkräfte. Im Gespräch mit den Betreuern der GdP konnte so manche Problematik aus dem Einsatz, die bei einem derart hohen Kräfteinsatz von mehr als 18.000 Kolleginnen und Kollegen zwangsläufig nicht ausbleibt, oft-

mals noch vor Ort ausgeräumt oder über die Ansprechpartner im polizeilichen Einsatz gelöst werden. ■





Einsatzkräftebetreuung im Rahmen des G7-Gipfels

Aufgrund des zu erwartenden heißen Juni-Samstags (18. Juni 2022) entschloss sich die KG Lindau-Westallgäu zur Versorgung der anlässlich des G7-Gipfels zur Grenzkontrolle eingesetzten Kräfte. Auch die örtlichen Kolleginnen und Kollegen wurden nicht vergessen. Aufgrund der Abord-



Foto: GdP Bayern (6)



a. befanden sich die Kontrollstellen natürlich auf der Straße, also blanker Asphalt. Dort wurden Temperaturen von weit über der 40-Grad-Grenze gemessen. Leider waren hier weder Bäume, noch Sonnenschirme o. Ä. vorhanden. Unter den hier vorgegebenen Einsatzbedingungen musste dann viele Stunden am Stück Dienst geleistet werden.

Kollege Bartlmäß war es eine große Freude, dass er den Einsatzkräften eine kleine Erleichterung und Freude verschaffen konnte.

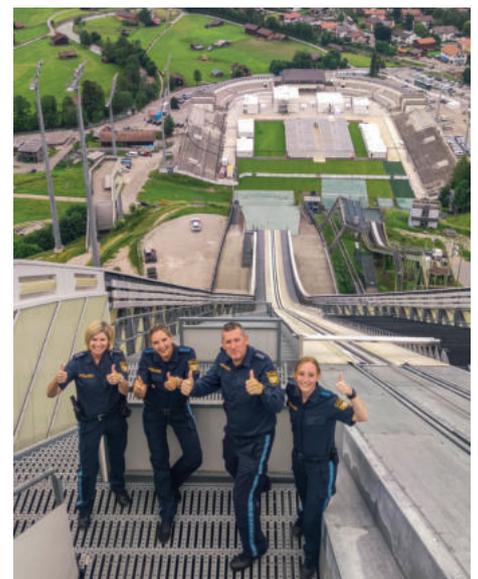
Gaby Gerstenecker,
Vorsitzende KG Lindau-Westallgäu



nungen zum G7-Gipfel waren die Dienststellen ausgedünnt und liefen am Limit, weshalb auch sie die zusätzlichen Belastungen spürten.



Unser früherer Kreisgruppenvorsitzender und jetziger Beisitzer Senioren, Günther Bartlmäß, erklärte sich bereit, die Verteilung zu übernehmen. Er packte seinen Camper-Van und verstaute dort in Kühlboxen über 100 Portionen Speiseeis und Mineralwasserflaschen. Zur Kühlung wurde eine erhebliche Menge an Eiswürfeln benötigt, da selbst sonst recht funktionstüchtige Behältnisse an der Hitze zu scheitern drohten. Bei der Verteilung konnten bei den Kolleginnen und Kollegen durchweg ein erfreutes Gesicht und Aufatmen über die Tatsache, endlich etwas Kühles zu bekommen, festgestellt werden. Es konnten am Rande des Einsatzes nette Gespräche geführt werden. Nicht nur Positives war zu erfahren, sondern auch manch Mangel an Einsatzmitteln. U.





DGB-Chef Bayern positioniert sich klar zur GdP

Seit Ende Januar ist Bernhard Stiedl Vorsitzender des DGB Bayern. Rainer Pechtold und Ulrike Rauskolb-Kunz, die DGB-Verbindungspersonen im geschäftsführenden GdP-Landesbezirksvorstand, trafen den 51-jährigen Niederbayern nun zu einem Austausch in München.

In dem zweieinhalbstündigen Achatgespräch, an dem auch DGB-Bezirksgeschäftsführer Lukas Graf teilnahm, schilderte Bernhard Stiedl zunächst seine persönliche und gewerkschaftspolitische Motivation, mit der er sein Führungsamt erfüllen möchte. Die Rückkehr zu den Kernaufgaben und Kernkompetenzen des DGB sei ihm dabei besonders wichtig. Warum sind Menschen in einer Gewerkschaft organisiert und was erwarten sie konkret von ihrer Mitgliedschaft? Dies sei Dreh- und Angelpunkt. Deshalb liege sein Schwerpunkt auf den Themenfeldern Sozialpolitik, Rente und Pflege sowie Tarif- und Arbeitsmarktpolitik. Sich als DGB-Chef zu jedem weltpolitischen Ereignis zu äußern, sehe er nicht als seine Aufgabe. Besprochen wurde natürlich auch die Stellung der GdP innerhalb des DGB und die DGB-Gre-



DGB-Vorsitzender Bayern Bernhard Stiedl, Ulrike Rauskolb-Kunz (stellv. GdP-Landesvorsitzende), Rainer Pechtold (stellv. GdP-Landeskassier)

mienarbeit im Bereich öffentlicher Dienst. Dabei ließ der Spitzenfunktionär klar erkennen, dass er die Gewerkschaft der Polizei als wichtige Einzelgewerkschaft unter dem Dach des DGB sieht. „Wenn ich Polizei sehe, fühle ich mich sicherer und empfinde das nicht als Bedrohung. Wenn ich

so etwas wahrnehme, werde ich mich als DGB-Vorsitzender zu Wort melden.“ Auch die Stärkung des politischen Austausches mit den Landtagsfraktionen (mit Ausnahme der AfD) ist erklärte Aufgabe von Bernhard Stiedl. „Und bei Polizeithemen will ich euch natürlich mit dabei haben“, erklärte er. ■

Nachrufe

Grotzer Peter, 63 Jahre

KG Augsburg

Hauser Berthold, 69 Jahre

KG Weiden

Müller Wolfgang, 86 Jahre

KG Kempten

Hapelt Herbert, 63 Jahre

KG Schwabach

Summer Christel, 79 Jahre

KG München-Ettstraße

Schuster Dieter, 79 Jahre

KG Würzburg

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



**Gewerkschaft
der Polizei**

PVAG Die Polizeiversicherung der
GdP + SIGNAL IDUNA Gruppe

Für den Fall der Fälle: Deine finanzielle Sicherheit bei Vollzugsdienstunfähigkeit.

Der Beruf des Vollzugsbeamten in den Bereichen Polizei, BAG, Justiz oder Zoll ist eine vielseitige Tätigkeit. Insbesondere Beamte der Spezialeinheiten wie GSG9, BFE+, SEK, MEK, ZUZ oder OEZ sind besonderen Unfallrisiken ausgesetzt.

Bereits relativ geringe Unfallfolgen können zu einer Vollzugsdienstunfähigkeit führen. Damit verbunden sind oftmals erhebliche finanzielle Einbußen. Dies gilt vor allem, wenn Du Beamter auf Probe oder Wider-ruf bist und keine oder unzureichende Versorgungsleistungen erhältst.

Der Unfallschutz der PVAG Unfallversicherung schützt Dich im Fall der Fälle vor den finanziellen Folgen von Berufs- und Freizeitunfällen – inklusive aller berufsbedingten Sondergefahren.

Aus der Vollzugsdienstunfähigkeit der PVAG Unfallversicherung erhältst Du eine Kapitalleistung bis zu 100.000 Euro, wenn

- bei Dir unfallbedingt ein Invaliditätsgrad von mindestens 10 % verbleibt,
- deswegen innerhalb von 3 Jahre ab dem Unfalltag ein Verfahren zur Vollzugsdienstunfähigkeit eingeleitet wird
- und dieses spätestens nach weiteren zwei Jahren mit der Bestätigung der Vollzugsdienstunfähigkeit rechtswirksam abgeschlossen wird.

Wird vom Dienstherrn keine Bestätigung zur Vollzugsdienstunfähigkeit ausgestellt, reicht eine Bestätigung des Dienstherrn, dass die Verletzung in den Innendienst auf den Unfall zurückzuführen ist.

Dein Vorteil als GdP-Mitglied.*

Bist Du im Vollzug der Polizei, BAG, Justiz oder Zoll tätig und Mitglied in der Gewerkschaft der Polizei (GdP)? Dann ist dein Beitrag um 25 % günstiger als ohne GdP-Mitgliedschaft. Dies gilt auch für die Spezialeinheiten wie GSG9, BFE+, SEK, MEK, ZUZ oder OEZ.



Dein Ansprechpartner

Jürgen Rittel
Regionalleiter für den Öffentlichen Dienst
Organisationsdirektion Süd
Telefon (089) 55 144 - 110
Mobil (0160) 72 33 808
juergen.rittel@signal-iduna.de
www.pvag.de

* GdP-Mitglieder werden durch eine besondere Einstufung bis zu 25 % günstiger abgesichert als ohne GdP-Mitgliedschaft. Bei einer Vertragsdauer von mindestens 3 Jahren wird ein zusätzlicher Beitragsnachlass von 10 % gewährt.

Wir gratulieren



Foto: puttipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Stefan Stampfl, KG Traunstein
Michael Trögl, KG Bayreuth
Jürgen Harle, KG BP V. BPA Königsbrunn
Günther Schwarzfischer, KG Straubing

60. Geburtstag

Thomas Hauser, KG Augsburg
Manfred Hänbler, KG Ansbach/Heilsbronn
Wolfgang Berg, KG Hof an der Saale
Klaus Schmidt, KG Unterallgäu
Gabriele Wilam, KG Regensburg
Kai Schäfer, KG Nürnberg

65. Geburtstag

Wolfgang Kaempfel, KG München-Mitte
Franz Schwaiger, KG Mühldorf am Inn
Paul Koschwan, KG Traunstein
Dietmar Eissing, KG Rosenheim
Johann Heinrich, KG AM-SU-AU
Adolf Merl, KG SAD-BUL-NAB
Franz-Gerhard Husslik, KG Miltenberg/
Oberburg
Uwe Rüster, KG Schweinfurt
Bruno Ziegler, KG Schweinfurt
Alfred Mayr, KG Erding

70. Geburtstag

Wolfgang Seitle, KG Neuburg an der Donau
Vinzenc Mehling, KG Main-Spessart
Werner Vetter, KG Coburg
Bernhard Rieger, KG Furth im Wald

75. Geburtstag

Hans Kormann, KG Bayreuth
Gerhard Diller, KG Rosenheim
Anton Schiele, KG Nordschwaben
Franz Mayer, KG Rosenheim
Reinhardt Duballa, KG Bayer. LKA
Gerhard Nowack, KG Weiden
Robert Häuser, KG Augsburg
Peter Fischl, KG Bayerwald

80. Geburtstag

Joachim Roth, KG München-ED
Friedrich Schröcker, KG Erding
Hermann Wein, KG Weiden
Hermann Wiedemann,
KG Landsberg am Lech
Erich Kammerer, KG Weiden
Werner Brandl, KG München-Ettstraße
Herbert Ludwig, KG Landsberg am Lech

81. Geburtstag

Josef Wutschka, KG Isar-Loisach
Ernst Gruber, KG Nürnberg
Richard Galler, KG Ingolstadt

82. Geburtstag

Ludwig Segerer, KG Neumarkt-Parsberg

83. Geburtstag

Helmut Angerer, KG Rosenheim
Horst Schiesser, KG Landsberg am Lech
Klaus Leonhardt, KG Coburg
Josef Joas, KG Augsburg
Josef Hartl, KG Rosenheim
Hermann Scheller, KG Augsburg
Max Weidner, KG München-Tela

84. Geburtstag

Georg Weinlein, KG BP IV. BPA Nürnberg
Wolf Döring, KG BPF I Aining

85. Geburtstag

Bruno Fakler, KG Oberviechtach
Artur Herrmann, KG Würzburg
Ernst Hacker, KG München-West
Manfred Ledder, KG Isar-Loisach

86. Geburtstag

Werner Koch, KG Nürnberg
Max Piela, KG Würzburg

87. Geburtstag

Horst Schwarz, KG Bamberg
Hans Bäumel, KG Regensburg

88. Geburtstag

Horst Maslowski, KG Coburg
Werner Haberzettl, KG München-Ettstraße
Franz Zeitler, KG Weiden

89. Geburtstag

Fritz Zeilmann, KG Bamberg

91. Geburtstag

Rudolf Hahn, KG BP I. BPA München

92. Geburtstag

Ruth Schmitt, KG BP III. BPA Würzburg



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2022 ist am 29. Juli 2022. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de